REINIGUNGS- UND PFLEGEEMPFEHLUNG

Damit Ihr C/R/O/ Sauberlauf-Produkt seine Funktion mit perfekter Schmutzaufnahmefähigkeit jederzeit und auf lange Sicht optimal erfüllen kann, beachten Sie bitte folgende Hinweise.

1. Unterhaltsreinigung
Je nach Besucherfrequenz wird eine tägliche Reinigung empfohlen. Achten Sie darauf, mit einem leistungsstarken Bürstsauger zu arbeiten. 1- oder 2-Walzen-Bürstensaugmaschinen entfernen den Schmutz bis hinunter zum Trägermaterial. Die Bürsten richten gleichzeitig das Polmaterial wieder auf und halten die Sauberlauf-Zone „offen" für den Schmutz.

2. Zwischenreinigung
Für die periodische Reinigung Ihrer Sauberlauf-Zone ist das Sprühextraktionsverfahren perfekt geeignet. Dabei entfernt man zunächst lose aufliegende Schmutzpartikel mit dem Bürstsauger. Dann wird Wasser (bei Bedarf unter Zusatz eines Reinigungsmittels) per Hochdruck in die Sauberlauf-Zone gespritzt und anschließend abgesaugt. Zum Abschluss sollten Sie den Belag mehrmals mit klarem Wasser ausspülen.
Kann intensive Reinigung Ihrer C/R/O/ Sauberlauf-Zone schaden?
Nein. Denn die speziell entwickelte Garnkonstruktion, widerstandsfähige Qualitäts-Farbe und die wasserdichte Rückenbeschichtung sind für häufige und intensive Reinigung konzipiert.

3. Grundreinigung
In gewissen Abständen – abhängig von der Frequentierung der Sauberlauf-Zone – wird eine Grundreinigung nötig. Saugen Sie zunächst mit einem Bürstsauger den aufliegenden Schmutz ab und schamponieren Sie den Sauberlauf anschließend mit einer kontrarotierenden 3-Scheiben-Maschine. Danach bitte sofort mit einem Spülsauger ausspülen und absaugen. Verwenden Sie ein neutrales Reinigungsmittel, um Fette, Öle oder Chemikalien in handwarmem Wasser abzuspülen.

4. Reinigen mit Hochdruck
Beim Hochdruckreinigungsverfahren sollte die Matte zunächst vollständig abgesaugt werden. Hängen Sie sie anschließend an geeigneter Stelle auf – und schon können Sie mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger zu Werke gehen. Bitte auf ausreichenden Abstand zwischen der Düse des Hochdruckreinigers und dem Sauberlauf achten, um keine Beschädigungen zu verursachen. Lassen Sie die Sauberlauf-Matte am besten hängen, bis sie vollständig getrocknet ist.

5. Scheuerwaschverfahren
Achtung: Nur für verklebte Sauberlaufzonen geeignet! Ist Ihre Sauberlauf-Zone extrem verschmutzt? Dann ist es Zeit für den Einsatz eines Scheuerbürstautomaten! Beginnen Sie aber auch hier zunächst die Reinigung mit dem Bürstsauger. Permanente Verunreinigungen (z. B. durch Fette oder Öle) erfordern den regelmäßigen Einsatz des Scheuerwaschverfahrens in kurzen Intervallen.

6. Flecken-Entfernung
Behandeln sie Flecken so früh wie möglich, da einige Substanzen bleibende Schäden an Fasern und Farbe hervorrufen können. Der Reinigungserfolg ist maßgeblich von der Handlungsschnelligkeit abhängig. Fast 80 % aller frischen Flecken können mit klarem Wasser entfernt werden. Flüssige Substanzen mit einem Frottee-Tuch abtupfen und aufsaugen. Eingedickte und eingetrocknete Substanzen müssen (z.B. mit einem Spachtel) abgelöst und ausgebürstet werden. Wasserlösliche Flecken werden mit etwas Wasser nochmals angefeuchtet und erneut abgetupft. Bitte achten sie darauf die Flecken nur abzutupfen und nicht einzureiben. Die Behandlung erfolgt immer von außen nach innen, um die Flecken nicht unnötig zu vergrößern. Diesen Vorgang notfalls wiederholen.
Sollten sich hartnäckige Flecken auf diese Weise nicht entfernen lassen, empfehlen wir Ihnen den Fleckenratgeber der Fa. James B.V. unter: www.james.eu/de/

Achtung!

Verwenden Sie niemals Lösungsmittel auf Chlorkohlenwasserstoff-Basis (Tetra)!

C/R/O/ Sauberlauf-Bodenbeläge dürfen grundsätzlich nicht in der Waschmaschine gewaschen werden!

Bei Sauberlauf-Fliesen sollte eine Nassreinigungs-Methode nur zurückhaltend durchgeführt werden, da Wasser in die vielen Nähte eindringen könnte.